

Gascoynes Scharlachsämling



Herkunft: England, um 1870 entstanden

Frucht: mittelgroß bis groß, flachkugelig, mittelbauchig

Schale: glatt, matt glänzend, Grundfarbe gelblich weiß; Deckfarbe lebhaft hellkarminrot, verwaschen bis gefleckt („Scharlachflecken“); hellblau bereift; Schalenpunkte zahlreich, hellgrün, rot umhöft; Berostung punktförmig

Fruchtfleisch: weißlich, in Schalennähe teils rosa, mittelfest, saftig, säuerlich-süß, gewürzt

Baum: wächst mittelstark, sparrig, bildet eine breite Krone aus; Leitäste später waagrecht

Erziehungsform: meist Hoch- und Halbstamm

Standort: nährstoffreiche, frische, durchlässige und offene Böden; auch für (etwas) höhere Lagen geeignet

Pflückreife: September bis Mitte Oktober

Genussreife: Oktober bis Dezember

Verwendung: sehr guter Tafel- und Haushaltsapfel



Text & Foto © OIKOS – Institut für angewandte Ökologie & Grundlagenforschung; oikos@utanet.at